

SEKTION C

Die Sektion C: Partner für Vernetzung und Austausch in der Krebsgesellschaft

Die Sektion C der Deutschen Krebsgesellschaft besteht aus Unternehmen, die als Fördermitglied den Vereinszweck der DKG unterstützen. Das sind im Wesentlichen forschende Pharmaunternehmen, darüber hinaus Verlage, Anbieter von Diagnostika, medizinischer Informatik sowie ein Marktforschungsunternehmen.

Folgende Veränderungen gab es im Jahr 2024 bei den Mitgliedern der Sektion C:

- ▶ Eintritt der Unternehmen Gilead Sciences GmbH und BioNtech SE
- ▶ Austritt der Unternehmen Hexal AG, medac GmbH und W. Zuckschwerdt Verlag GmbH zum 31.12.2024

ZUM ENDE DES JAHRES 2024 ZÄHLT DIE SEKTION C SOMIT DIE FOLGENDEN 36 MITGLIEDER:

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	Janssen-Cilag GmbH
AMGEN GmbH	Lilly Deutschland GmbH
Astellas Pharma GmbH	medac GmbH
AstraZeneca GmbH	Merck Healthcare GmbH
Bayer Vital GmbH	MSD Sharp & Dohme GmbH
BeiGene Germany GmbH	Novartis Pharma GmbH/Novartis Radiopharmaceuticals GmbH
BioNTech SE	Novocure GmbH
Blueprint Medicines (Germany) GmbH	Pfizer Pharma GmbH
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	PharmaMar GmbH
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Pierre Fabre Pharma GmbH
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	Roche Pharma AG
Deutscher Ärzte-Verlag GmbH	S. KARGER Verlag für Medizin und Naturwissenschaften GmbH
Esteve Pharmaceuticals GmbH	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Ferring Arzneimittel GmbH	SERVIER Deutschland GmbH
Gilead Sciences GmbH	Springer Verlag GmbH & Co. KG
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Hexal AG	TriNetX Oncology GmbH
Ipsen Pharma	W. Zuckschwerdt Verlag GmbH

VORSTAND DER SEKTION C



Links: Dr. Volker Herrmann
(AstraZeneca GmbH).

Foto: AstraZeneca

Rechts: PD Dr. Georg Isbary
(Roche Pharma AG).

Foto: Philipp Wentz

AUSTAUSCHFORUM ÜBER FIRMENÜBERGREIFENDE THEMEN IN DER SEKTION C

Die Mitglieder der Sektion C pflegen einen wertvollen Austausch über aktuelle Themen rund um die Onkologie. Jedem Fördermitglied steht es dabei offen, Themen in die Sitzungen der Sektion C einzubringen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 3 Präsenz- und 2 virtuelle Sitzungen der Sektion C durchgeführt. Fester Bestandteil der Sitzungen ist ein Bericht von Dr. J. Bruns über aktuelle Aktivitäten und Projekte der Geschäftsstelle und des Vorstands sowie

die Vernetzung der DKG auf der politischen Ebene in Berlin. Außerdem berichtet die Arbeitsgruppe Gesundheitspolitik und Market Access (AG GePoMAx) über aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen und sonstige Projekte. Des Weiteren werden die Presseaktivitäten und die Beiträge der Sektion C in der Zeitschrift FORUM diskutiert. Darüber hinaus werden regelmäßig externe Gäste zu aktuellen Fragestellungen eingeladen.

HIGHLIGHT DES JAHRES 2024: DEUTSCHER KREBSKONGRESS

Die Sektion C ist sehr an einer Vertiefung der Zusammenarbeit mit den anderen Sektionen, wie der Arbeitsgemeinschaft für Internistische Onkologie (AIO) der Sektion B, und weiteren Akteuren innerhalb der DKG sowie weiteren Institutionen aus Gesundheitspolitik und Gesundheitsversorgung interessiert. Damit werden die Ziele „Förderung der onkologischen Versorgung der Krebspatienten“ und „Erhöhung der Forschungsaktivitäten am Standort Deutschland“ unterstützt. Dieser intensivierte Austausch hat im Rahmen des Deutschen Krebskongresses 2024 zur sehr erfreulichen Platzierung und Durchführung von insgesamt 5 Schnittstellensymposien geführt:

► **Arzneimittelpreise – innovativ und erstattbar?** (Impulse, Statements und Podiumsdiskussion)

► **Krebs-Forschungsstandort Deutschland – Fortschritt gemeinsam gestalten** (Vortragsthemen: Auswirkungen des Finanzstabilisierungsgesetzes – Sicht der Industrie; Wie verbessern wir die Möglichkeiten der Krebsforschung in Deutschland?; Was muss sich aus Sicht der klinisch Forschenden in Deutschland rasch ändern?)

► **Forum Studienstandort Deutschland – der Weg zurück an die Spitze der Champions League** (Vortragsthemen: Initiative Bürokratieabbau – Perspektive des klinischen Forschers; EU-Verordnungen CTD 2001/20 und CTR 536/2014: Auswirkungen auf den Studienstandort Deutschland aus klinischer Sicht; Herausforderungen in der klinischen Krebsforschung aus Sicht der pharmazeutischen Industrie; Lösungsansätze der Politik zur Verbesserung des Studienstandortes Deutschland)

► **Arzneimittelpässe** (Vortragsthemen: Aus Sicht der Behandler; Aus Sicht der Hersteller; Gesundheitspolitische Maßnahmen)

► **AMNOG 2.0 nach GKV-Finanzstabilisierungsgesetz** (Vortragsthemen: Die Sicht des G-BA; Die Sicht der Fachgesellschaften; Die Sicht der pharmazeutischen Industrie)

In diesen Sitzungen wurden damit aktuelle gesundheitspolitische sowie industriebezogene Themen auch zur aktuellen Bedeutung des Studien- und Forschungsstandorts Deutschland aufgegriffen und mit hochrangigen Vertretern verschiedenster Institutionen diskutiert.

ARBEITSGRUPPE „GESUNDHEITSPOLITIK UND MARKET ACCESS“ (AG GEPOMAX)

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit aktuellen gesundheitspolitischen und Market-Access-Entwicklungen sowie Fragestellungen im Bereich der onkologischen (Arzneimittel-)Versorgung. Die Mitglieder werden von den Mitgliedern der Sektion C gewählt. Im Jahr 2024 fanden 2 virtuelle und 2 persönliche Treffen statt. Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeitsgruppe 2024 waren:

► aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen mit Implikationen für die Onkologie auf deutscher Ebene (Medizinforschungsgesetz – MFG, Digitalgesetzgebung, Krankenhausreformen – KHVVG) sowie auf EU-Ebene (EU-HTA, IVDR, Pharmaregulation mit Schwerpunkt Orphan Regulation)

► Begleitung aktueller Entwicklungen im AMNOG, einschließlich der Diskussion um die Anerkennung von

zweckmäßigen Vergleichstherapien im Off-Label-Bereich, des Kombinationsabschlags und der AMNOG-Leitplanken

► aktuelle Entwicklungen rund um die Umsetzung der EU-HTA-Verordnung und Implikationen für den deutschen Markt

► intensive Diskussion der Auswirkungen des GKV-FinStG auf die pharmazeutische Industrie und die Versorgung von onkologischen Patienten

Ein Autorenkreis der AG hat im Laufe des Jahres 2024 die Publikation „GKV-Finanzstabilisierungsgesetz: Der Fokus auf Sprunginnovationen gefährdet den Therapiefortschritt in der Onkologie“ verfasst, die Anfang 2025 in der Zeitschrift FORUM erschienen ist (Bartol et al.)

MITGLIEDER 2024 DER AG GEPOMAX DER SEKTION C (STAND DEZEMBER 2024)

► Dr. Arne Bartol, Janssen-Cilag GmbH

► Dr. Katrin Dreßler, Bayer Vital GmbH

► Dr. Florian Eckert, Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

► Dr. Cornelia Lechner, Amgen GmbH (Sprecherin)

► Dr. Ulrike Osowski, Merck Healthcare Germany GmbH

► Dr. Marco Petschulies, Takeda GmbH

► Rüdiger Rein, AbbVie GmbH & Co. KG

(stellvertr. Sprecher)

► Dr. Stefanie Schattling, AstraZeneca GmbH

► Angela Schubert, MSD Sharp & Dohme GmbH

► Kristina Storck, Bristol-Myers Squibb GmbH

PRESSEAKTIVITÄTEN UND PRESSEVERANTWORTUNG DER SEKTION C

Die Sektion C hat ebenso wie andere Sektionen der DKG die Möglichkeit, in der Mitgliederzeitung FORUM Beiträge zu wichtigen Anliegen aus der Sektion C publizieren. Dazu zählen neben der Vorstellung neuer Mitglieder der Sektion C – im Jahr 2025 beispielsweise das pharmazeutische Unternehmen Gilead – Beiträge zu wichtigen Rahmenbedingungen oder zur Gesundheitspolitik. Hierzu leistet die

Arbeitsgruppe „Gesundheitspolitik und Market Access“ wertvollen Input.

Darüber hinaus werden die durch die Sektion C im Rahmen des Deutschen Krebskongresses gestalteten gesundheitspolitischen Symposien im FORUM aufgegriffen. Im Jahr 2024 waren das die Beiträge „Wir machen ohne Not

etwas kaputt“ – Hintergrund: AMNOG und Finanzstabilisierungsgesetz – und „Liebling, wir haben die Studien geschrumpft“. Außerdem wurden durch die Sektion C Artikel nach einem Jahr GKV-Finanzstabilisierungsgesetz, zum patientenzentrierten Studiendesign, zur künstlichen Intelligenz und zum Lungenkrebscreening veröffentlicht. Damit leistet die Sektion C ihren Beitrag, im FORUM über ihre zahlreichen Aktivitäten eine breite Leserschaft zu informieren und sich innerhalb der Deutschen Krebsgesellschaft als einer der strategischen Partner im Kampf gegen Krebs in Erinnerung zu rufen.

Darüber hinaus sind Vertreter der Sektion C durch die Teilnahme an den Redaktionssitzungen vom FORUM aktiv an der Themenfindung der Mitgliederzeitschrift beteiligt. Zur Vorbereitung werden alle Sektion-C-Mitglieder im Vorfeld der Redaktionssitzung gebeten, relevante und aktuelle Themen einzubringen.

Koordiniert werden die Presseaktivitäten durch die Pressverantwortlichen der Sektion: Dr. E. Charlotte Stein (Amgen GmbH) und Doris Berger (Springer Medizin Verlag).



AG GePoMAx (v. l.): Carolin Fink (in Vertretung für Marco Petschulies), Dr. Arne Bartol, Dr. Cornelia Lechner, Dr. Ulrike Osowski, Kristina Storck, Angela Schubert, Rüdiger Rein.
Foto: Dr. Cornelia Lechner



Links: Dr. E. Charlotte Stein (Amgen GmbH).
Foto: Amgen
Rechts: Doris Berger (Springer Medizin Verlag).
Foto: privat